

RSV-Radsportler beim Bike-Transalp

Stefan Weidner und Alfred Engerer meistern 504 Kilometer und 18004 Höhenmeter

Schrobenhausen (ose): Einen lang gehegten radsportlichen Traum haben sich Stefan Weidner vom Radsportverein Schrobenhausen und sein Teamkollege Alfred Engerer aus Markt Erlbach mit der Teilnahme an dem wohl härtesten Mountainbike-Etappenrennen über die Alpen erfüllt. Beide hatten sich bereits vor fünf Jahren bei einer ihrer jährlichen Alpencrosstouren kennen und auf Anhieb auch zu schätzen gelernt. Primär aus Sicherheitsgründen, ein einzelner Fahrer könnte in der schroffen Gebirgswelt ja durchaus auch einmal verloren gehen, kann dieses Sieben-Etappenrennen grundsätzlich nur im Zweierteam angegangen werden. "Edelweis Buam" lautete die treffende Teambezeichnung, die sich Weidner und Engerer in der umfangreichen Starterliste der Kategorie "Masters" zugelegt hatten. Für sie wie auch für alle übrigen aus vierzig Nationen angereisten Teilnehmer aller Kategorien fiel der Startschuss in Imst in Nordtirol. Zielrichtung einmal quer über den Alpenhauptkamm von Österreich über die Schweiz nach Italien. Über Nauders, Livigno, Ponte di Legno, Val di Sole und das Chiesatal ging es eine Woche lang bis nach Arco nahe dem Gardasee.

Auf spektakulären Mountainbikestrecken war die Route sowohl technisch wie auch konditionell durchwegs eine Herausforderung. Hammerharte Trails und überwältigende Pässe, die jedoch immer wieder mit traumhaften Panoramen belohnt wurden. Als besondere Highlights sind die Trails am Bergkastell von Nauders, der Trail durch das Valmora nach Livigno, der Freeride-Trail am Carosello 3000, der Trail vom Gaviapass nach Case de Viso wie auch der Ziehweg unterhalb der Montozzoscharte hinauf zum Tonalepass zu nennen. Bei heftigem Regen zur Schlamm Schlacht wurden jeweils der Trails vom Bärenpass nach Tione und erneut am Schlusstag vom Bocca di Trat hinunter nach Arco.

Die Renndaten:

1. Etappe 89 Kilometer / 2942 Höhenmeter / 7:10:56 Std
2. Etappe 102 Kilometer / 3512 Höhenmeter / 9:18:02 Std
3. Etappe 68 Kilometer / 2240 Höhenmeter / 6:10:05 Std
4. Etappe 58 Kilometer / 2394 Höhenmeter / 6:25:51 Std
5. Etappe 50 Kilometer / 1967 Höhenmeter / 5:01:42 Std
6. Etappe 79 Kilometer / 2805 Höhenmeter / 7:50:50 Std
7. Etappe 60 Kilometer / 2309 Höhenmeter / 6:28:52 Std

Das Ziel in Arco haben die beiden nach sieben Tagen im Sattel in überwiegend anspruchsvollem Terrain mit einer reiner Rennzeit von 48 Stunden und 26 Minuten erreicht. Darin eingeschlossen der Zeitaufwand für die nicht zu vermeidenden Schiebe- und Tragepassagen.

Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung auf Rennrad und Mountainbike war für das vom Anfang bis zum Ende hervorragend harmonisierende Team jeder Tag ein unvergleichliches Erlebnis mit unvergesslichen Eindrücken und Erfahrungen. Belohnt wurden die strapaziöse, glücklicherweise unfallfrei erbrachte Leistung letztendlich mit einer respektablen Platzierung und einer ergiebigen Sektdusche im Ziel.

Das zusammenfassende Fazit von Stefan Weidner:

"Der Bike-Transalp mit seinen 504 Kilometern und 18008 Höhenmetern ist ein Konzentrat aus Allem was Mountainbiken spannend macht. Wilde Natur, rauhe Bergwege, einsame Pfade, lässige Freeride-Trails und atemberaubende 360-Grad Panoramen. Bei entsprechender Fitness, gutem Material und einem in etwa gleichwertigen Partner jederzeit zur Nachahmung empfohlen!"

Bildtextvorschläge:

“Ziel in Arco“

So seh'n Tour-Finisher aus. Klatschnass aber glücklich im Ziel in Arco. Stefan Weidner (links) und Alfred Engerer haben die diesjährige Auflage des Bike-Transalp erfolgreich bewältigt.

“Abfahrt Gavia“

Bike-Transalp. Traumhafte Kulisse hammerharte Trails. Stefan Weidner bei der rasanten Abfahrt vom Gavia.